

Benutzerhandbuch – Instandhaltung der CRETAC-Stativ

Pflege und Instandhaltung für Ihr CRETAC-Stativ.

Wie alle anderen Geräte und Instrumente benötigt Ihr CRETAC Stativ ebenfalls regelmäßige Pflege, um es für viele Jahre in einem optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Die beste Instandhaltung ist vorbeugende Pflege:

Die größte Bedrohung sind Salzwasserkristalle, Sand und sonstige feine Körnchen, die sich ihren Weg in die Fugen und Verschlüsse Ihres Stativs bahnen und dort ansammeln. Der beste Weg, diesen potenziellen Gefährdungen entgegenzuwirken ist es, nach jedem Gebrauch des Stativs die Beine mit Wasser abzuspülen oder sie mit einem feuchten Tuch abzuwischen, bevor Sie es wieder zusammenschieben.

Für den Fall, dass sich feine Körnchen angesammelt haben, ist gelegentliche Reinigung und Nachfettung aller beweglichen Teile sehr sinnvoll. Die am meisten störungsanfälligen Punkte sind die Schnellverschlüsse, an denen die einzelnen Beinsegmente zusammentreffen.

Reinigung der Schnellverschlüsse:

1. Öffnen Sie bitte an jedem Segment die Schnellverschlüsse vollständig (am besten ein Segment nach dem anderen und nicht alle gleichzeitig)
2. Ziehen Sie das Beinsegment mit dem kleineren Durchmesser heraus
3. An der Spitze des Carbonrohres finden Sie eine breite Manschette und eine Reihe von 5 Kompressionsringen (der letzte mit dem Rand tendiert dazu, sich im Drehverschlußdeckel zu "verstecken")

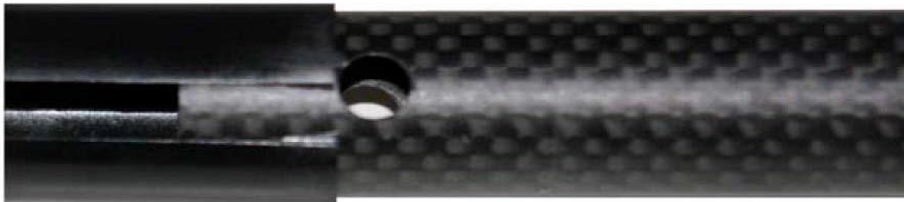


4. Nachdem Sie sich die Ringfolge notiert haben, entfernen Sie die Ringe und wischen diese sowie das Carbonrohr bitte mit einem feuchten Tuch ab.
5. Dann fahren Sie bitte die Gewindespuren der Verschlüsse mit einem Tuch (oder einer Zahnbürste) nach, um feine Körnchen und altes Schmiermittel zu entfernen. Wiederholen Sie das bitte einige Male.

6. Bevor Sie die Beinsegmente wieder zusammenbauen, tragen Sie bitte eine kleine Menge "Marine-Grease" (Bootsfett, erhältlich bei cretac.eu) auf das Gewinde auf und verteilen es gleichmäßig mit einem Lappen – bitte verwenden Sie keine flüssigen Schmiermittel.
7. Nun setzen Sie bitte die Schnellverschluß-Abdeckkappe mit der Öffnung zur Spitze auf das Beinsegment zurück.
8. Danach fädeln Sie bitte die Kompressionsringe in der richtigen Reihenfolge (bitte beachten Sie dazu Bild 1) auf das Carbonrohr auf. Beachten Sie bitte die Abschrägungen der Kanten, damit die Ringe richtig zusammenpassen.



9. Setzen Sie nun die breite Manschette, die durch 2 erhöhte runde "Punkte" in den beiden sichtbaren Aussparungen fixiert wird, auf die Spitze des Carbonrohres auf.



10. Nun können Sie das kleinere Carbonrohrsegment wieder in das größere Segment einfügen. Achten Sie darauf, dass alle Ringe außer dem letzten (den Ring mit dem Rand) im größeren Carbonrohr verschwunden sind, bevor Sie die Schnellverschlußabdeckung wieder zuschrauben. Wenn die Kompressionsringe nicht vollständig eingefügt sind, läßt sich die Abdeckung nicht vollständig aufschrauben und der Schnellverschluß funktioniert nicht.



Wenn Sie bei den Rapid-Modellen mit Ihrem Finger in das größere Segment fahren, bemerken Sie einen Grat. Drehen Sie das Carbonrohr mit dem Grat nach oben, um den nächsten Schritt zu vereinfachen: Die breite Manschette hat einen Spalt, wo sich die beiden Enden des "C" treffen – Bitte richten Sie diesen Spalt nach dem Grat aus wenn Sie das kleinere Segment ins größere schieben und verstauen Sie nun die Kompressionsringe im Rohr.

Feststellen und Reinigen der Winkeleinstellung der Beine

1. Um die Winkeleinstellungen der Beine festzustellen oder zu lösen, führen Sie bitte gleichzeitig die beiden beigefügten Innensechskantschlüssel in die 6-Kantschrauben an der Spitze des Beines (an der Stelle, an der es mit dem Hauptrahmen verbunden ist) ein und drehen Sie bitte die beiden Innensechskantschlüssel gleichzeitig in entgegengesetzte Richtung, solange bis Sie den gewünschten Grad der Spannung erreicht haben (siehe Bild Beinfeststellung).
2. Wenn es offensichtlich ist, dass sich Schmutz angesammelt hat (z.B. hält das Bein die Spannung nicht), dann schrauben Sie bitte alles komplett auseinander und entfernen Sie bitte den Bolzen. Danach reinigen Sie diesen bitte gründlich mit einem Lappen. Bevor Sie alles wieder zusammenschrauben, tragen Sie bitte eine kleine Menge "Marine- Grease" auf und verteilen es gleichmäßig. Bitte verwenden Sie keinesfalls flüssige Schmiermittel.



Falls Sie Hilfe benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem CRETAC-Serviceteam unter mail@cretac.eu auf.